

Erklärung zur Einsetzung eines Geschäftsführers

■ Antragsteller/-in bzw. Unternehmer/-in

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Betriebssitz _____

■ Zur Führung der Geschäfte bestellte Person (Verkehrsleiter)

Name _____ Vorname _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Ort _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

■ Der/die Antragsteller/-in bzw. Unternehmer/-in erklärt, dass ihm/ihr bekannt ist,

- dass die zur Führung der Geschäfte bestellte Person den Betrieb tatsächlich führen muss.
- dass eine branchenübliche Vergütung zu erfolgen hat.
(Dies ist durch Lohnabrechnung nachzuweisen.)
- dass Sozialabgaben und Lohnsteuer für die zur Führung der Geschäfte bestellten Person abzuführen sind.
- dass die zur Führung der Geschäfte bestellte Person Zeichnungsbefugnis für alle Belange des Unternehmens hat und somit für den Betrieb Verträge abschließen kann, aus denen weitere Verpflichtungen für den/die Antragsteller/-in /Unternehmer/-in entstehen können, für die er/sie mit dem Privatvermögen haftbar gemacht werden kann.
- dass, sollte sich die zur Führung der Geschäfte bestellte Person als unzuverlässig erweisen oder eine der anderen Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 PBefG nicht mehr erfüllen, ein Verfahren zum Widerruf der Genehmigung eingeleitet werden kann.

■ Die zur Führung der Geschäfte bestellte Person erklärt, dass ihr bekannt ist,

- dass sie im Rechts- und Geschäftsverkehr des Unternehmens aufzutreten hat.
(Behördengänge, Vertragsabschlüsse etc.).
- dass es zum Widerruf der gegenständlichen Genehmigung führen kann, wenn sie die Geschäfte nicht tatsächlich führt oder die Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 PBefG nicht mehr erfüllt. Sollte sie selbst auch im Besitz einer Genehmigung sein, kann auch diese wegen persönlicher Unzuverlässigkeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift